



## **GROSSE KLAPPE 2018**

### **8. Europäischer Filmpreis für politischen Kinder – und Jugenddokumentarfilm Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb**

**OBON** (DE 2018)

von André Hörmann und Anna „Samo“ Bergmann

#### **Begründung der Jury**

Wir zeichnen einen Film aus, der ein wichtiges Thema auf neue Art und Weise wieder ins Bewusstsein ruft.

Die animierte Bildebene und sein realistisches Sounddesign erzeugen eine emotional berührende Wirkung. Die Jury hat beeindruckt, wie über die Erzählung einer Zeitzeugin ein bekanntes historisches Ereignis mit einer Familiengeschichte verwoben wird. Dabei verzichten die FilmemacherInnen auf einschlägige Archivbilder und machen stattdessen die Vergangenheit durch Animationen lebendig.

Die Themen Atomwaffen, Krieg und deren Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung sind bis heute von großer Relevanz. Obwohl wir viele Filme zu diesem Thema kennen, hat uns seine Machart begeistert. Anders als viele konventionelle Produktionen vermittelt das ausgezeichnete Werk die Grausamkeit des Ereignisses emotional – mit einer manchmal verstörenden Wirkung auf den Zuschauer.

Es wird spürbar, dass Krieg in keinem Fall ein probates Mittel darstellt, um Konflikte auszutragen.

## **Lobende Erwähnung**

für **OPERATION JANE WALK** (AT 2018) von Leonhard Müllner und Robin Klengel

Wir möchten einen Film lobend erwähnen, der eine innovative Idee auf die Leinwand bringt: Die filmische Darstellung einer virtuellen Realität wird verknüpft mit der Stadtgeschichte New Yorks und der Logik eines Videospiels. Ein Film, der die Jury überrascht und begeistert hat.

Eine lobende Erwähnung geht an: Operation Jane Walk